



Florian Schiller (Vorsitzender)
Konrad-Adenauer-Str. 26
85221 Dachau

Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 22. März 2018

ANTRAG: NOx-Messungen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der CSU stellt den folgenden **ANTRAG**:

Die Stadt beantragt beim Landesamt für Umwelt offizielle Luftschadstoff-Messungen (NOx) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Als Messpunkte sollen insbesondere die neuralgischen Punkte im Stadtgebiet berücksichtigt werden (z.B. Mittermayerstraße, Brucker-Straße/Ecke Ludwig-Dill Straße etc., siehe auch indikative Messungen des Bund Naturschutz vom Oktober 2017). Um zu ermitteln, ob innerhalb des Stadtgebiets Dachaus die Jahresmittelwerte bzw. die maximale Zahl an Tagen mit den geforderten Maximalgrenzwerten gemäß den EU-Vorgaben überschritten werden, sind die Messungen über den Zeitraum eines Jahres anzusetzen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass das Landesamt für Umwelt gemäß den von der Europäischen Union definierten Messvorgaben (Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa, nicht nach den davon abweichenden Vorgaben der 39. BImSchV) misst, so dass ein Handlungsbedarf gesichert nachgewiesen bzw. ausgeschlossen ist.

BEGRÜNDUNG:

Derzeit liegen keine aktuellen NOx-Messdaten für das Stadtgebiet Dachaus vor, die auf der Basis der von der Europäischen Union definierten Messmethoden ermittelt wurden. Die indikativen Messungen des Bund Naturschutz geben allerdings Anlass eine genaue Überprüfung anhand wissenschaftlich fundierter Messungen von offizieller Seite durchführen zu lassen. Die

Indikativmessungen liefern wichtige Anhaltspunkte welche Stellen im Stadtgebiet überprüft werden sollten.

Gemäß aktueller Berichterstattung hat die Stadtverwaltung bereits Kontakt zum Landesamt für Umwelt aufgenommen um Messungen zu beauftragen. Es ist nun Sorge zu tragen, dass Art (z.B. Abstand der Messstellen vom Straßenrand oder von Kreuzungen) und Dauer der Messungen den Vorgaben der Europäischen Union folgen. So können die ermittelten Werte auf Basis der korrekten Messmethode den dazu gehörigen Grenzwerten gegenübergestellt werden.

Belastbares Datenmaterial ist die Voraussetzung Handlungsempfehlungen festzulegen, die dem Ziel sauberer Luft in der Stadt und dem Bedürfnis nach Mobilität in ausgewogener Weise Rechnung tragen.

HAUSHALTSMÄßIGE AUSWIRKUNGEN:

Keine, da die Messungen bereits von der Stadtverwaltung beauftragt wurden

Mit freundlichen Grüßen,

Florian Schiller
Fraktionsvorsitzender

Peter Strauch
Sprecher Umwelt- und Verkehrsausschuss

Heidi Lewald
Stadträtin